



BEAUTY & LIFESTYLE



Immer mehr Menschen legen ihre Attraktivität in die Hände von Schönheitschirurgen – wie eine amerikanische Studie belegt. Aber auch die Europäer entscheiden sich gerne für ästhetische Eingriffe.

Medical Beauty

FOTOS: ZIRM PRIVATKLINIK, KUZBARI ZENTRUM FÜR ÄSTHETISCHE MEDIZIN, IFPC, FOTOLIA

Amerika kann man als die Heimat der ästhetischen Eingriffe bezeichnen. Werden doch dort mit rund 6,5 Millionen Behandlungen fast doppelt so viele durchgeführt wie in Europa mit 3,5 Millionen Eingriffen. Stellt man die Anzahl der Behandlungen jedoch in Relation zur Einwohnerzahl, ergibt sich ein anderes Bild.

Dann nämlich zeigt sich, dass Südkorea, Griechenland und Italien die meisten Schönheitsbehandlungen pro Einwohner durchführen. In der Studie wird von weltweit 14,7 Millionen Behandlungen berichtet, die im Jahr 2011 von Plastisch-Ästhetischen Chirurgen durch-

Operationen mit verjüngendem Effekt – etwa Liftings – wachsen am stärksten.

Lidstraffung

Im Laufe der Jahre lässt die Elastizität der Lidhaut und der Lidmuskulatur nach. Die Folge sind Schlupflider oder Tränensäcke. Hier hilft eine Operation, mit der die überschüssige Haut teilweise entfernt und durch entsprechende Nähte gestrafft wird. Durch eine Verminderung des Fettgewebes können Tränensäcke beseitigt werden. Vor jeder Lidstraffung wird eine exakte Zeichnung auf der Lidhaut vorgenommen, um den Hautüberschuss zu markieren. Die Schnittführung erfolgt dabei in der natürlichen Hautfalte des Ober-

■ *The United States may be considered the home of cosmetic surgery. If the surgeries are set in relation to the countries' populations, South Korea, Greece and Italy have the most treatments per capita, though.*

According to an American study, 14.7 million surgeries were performed around the globe in 2011: 6.3m were classic surgeries, while 8.3m were so-called soft treatments, like botox, filling, laser or peeling. Almost half of the total number were liposuctions, breast enlargements and eyelid surgeries.

The skin loses its elasticity and our muscles slacken with increasing age. This results in loose skin at the upper lids and bags under the eyes. During an eyelid reduction, the incisions are hidden within the natural fold of the eyelid extending into the laugh lines. Although scalpel, laser or radio waves may be used, the latter two do not leave bruises and heal faster. Most eyelid surgeries combine sedation and local anesthesia - so-called sedoanalgesia. You should always consult a specialist to prevent complications. As ophthalmologist Univ.-Prof. Dr. Mathias Zirm (www.zirm.net) explains, ophthalmologists are trained for oculoplastic surgery. Unlike plastic surgeons, ophthalmologists perform lower eyelid

Die OP-Favoriten sind Fettabsaugungen, Brustvergrößerungen und Lidstraffungen. Operationen mit verjüngendem Effekt – etwa Liftings – wachsen am stärksten.

geführt wurden. 6,3 Millionen Eingriffe davon waren Schönheits-OPs im klassischen Sinne, also mit Skalpell & Co. Die restlichen 8,3 Millionen Eingriffe waren sogenannte sanfte Treatments mit Botox, Fillern, Laser oder Peelings. Die OP-Favoriten sind Fettabsaugungen, Brustvergrößerungen und Lidstraffungen. Sie machen zusammen fast 50 Prozent aller ästhetischen Operationen aus.

lides und läuft in einem Lachfältchen aus, sodass die dünne Narbe in den seitlichen Lachfältchen unauffällig ist. Möglich ist das mit dem Skalpell, mit dem Laser oder mit Radiowellen – wobei der Vorteil einer Lidstraffung mit Laser oder Radiowellen darin liegt, dass so gut wie keine Blutergüsse entstehen und man nach wenigen Tagen wieder arbeits- und gesellschaftsfähig ist. Der Eingriff selbst wird zumeist



BEAUTY & LIFESTYLE



in sogenannter Sedoanalgesie durchgeführt – also einer Kombination von Lokalanästhesie und Sedierungsmitteln. Die Patienten schlafen dabei, haben keinerlei Schmerzen und sind nach dem Eingriff nicht beeinträchtigt. Wichtig ist es jedoch, zum Fachmann zu gehen, denn gerade bei Lidstraffungen werden mögliche Komplikationen leicht übersehen, da der Eingriff einfach scheint. Der Augenfacharzt Univ.-Prof. Dr. Mathias Zirm (www.zirm.net) meint dazu: „Augenärzte sind speziell ausgebildet für die okuloplastische Chirurgie. Sie wissen Bescheid über die Funktion der Augenlider im Zusammenhang mit den Bedürfnissen eines gesunden Auges. Eine Fehlkorrektur des Lides kann immense negative Auswirkungen haben. Wenn das Auge nicht mehr schließt und dadurch austrocknet, besteht nämlich ein absolutes Erblindungsrisiko. Unterlidkorrekturen werden vom Augenarzt von der Innenseite her gemacht. Plastische Chirurgen hingegen arbeiten zumeist von

außen – zum Nachteil für die Patienten. Bei einer Operation im Bereich des Unterlides besteht das Risiko der Verletzung eines Augenmuskels und einer Blutung in der Augenhöhle mit Kompression des Sehnerves und einer Erblindung. Daher verlangt auch das Lehrbuch der plastischen Chirurgie, dass ein Augenarzt vorher und nachher eine Kontrolluntersuchung durchführt. Allerdings passiert das viel zu selten.“

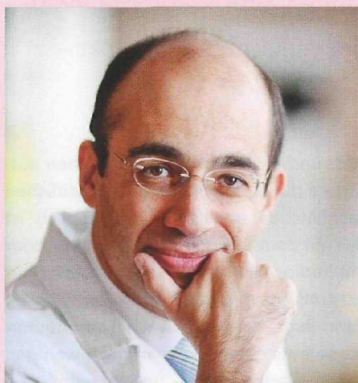
Face-Liftings

Wenn die Spuren der natürlichen Alterung im Gesicht nach und nach deutlicher hervortreten und das äußere Erscheinungsbild nicht mehr dem persönlichen Selbstwertgefühl entspricht, bietet die Ästhetische Chirurgie heute schonende und risikoarme Möglichkeiten der Korrektur. Anstatt das Problem lange vor sich her zu schieben und Jahre der Unzufriedenheit mit dem eigenen Äußeren zu erleben, kann hier bereits über eine

■ *surgery from inside the eyelid. As various risks are involved, textbook-style ophthalmologists carry out check-ups before and after surgery. Unfortunately, this is hardly practiced, Dr. Zirm concludes.*

If the face does not look the way we feel anymore, cosmetic surgery offers a low-risk solution. There are neck, cheek or eyebrow liftings, which together are a so-called full face lift. According to plastic surgeon Dr. Rafic Kuzbari (www.kuzbari.at), there is a fine line between changing and improving, particularly when it comes to face lifting. The secret is lifting the skin on the one hand and the connective tissue and muscles on the other hand. According to Dr. Kuzbari, the surface has to be lifted less than the deeper level to achieve a natural result.

The female breast can be extremely different in form and size. In addition, it changes due to hormones, gravity,

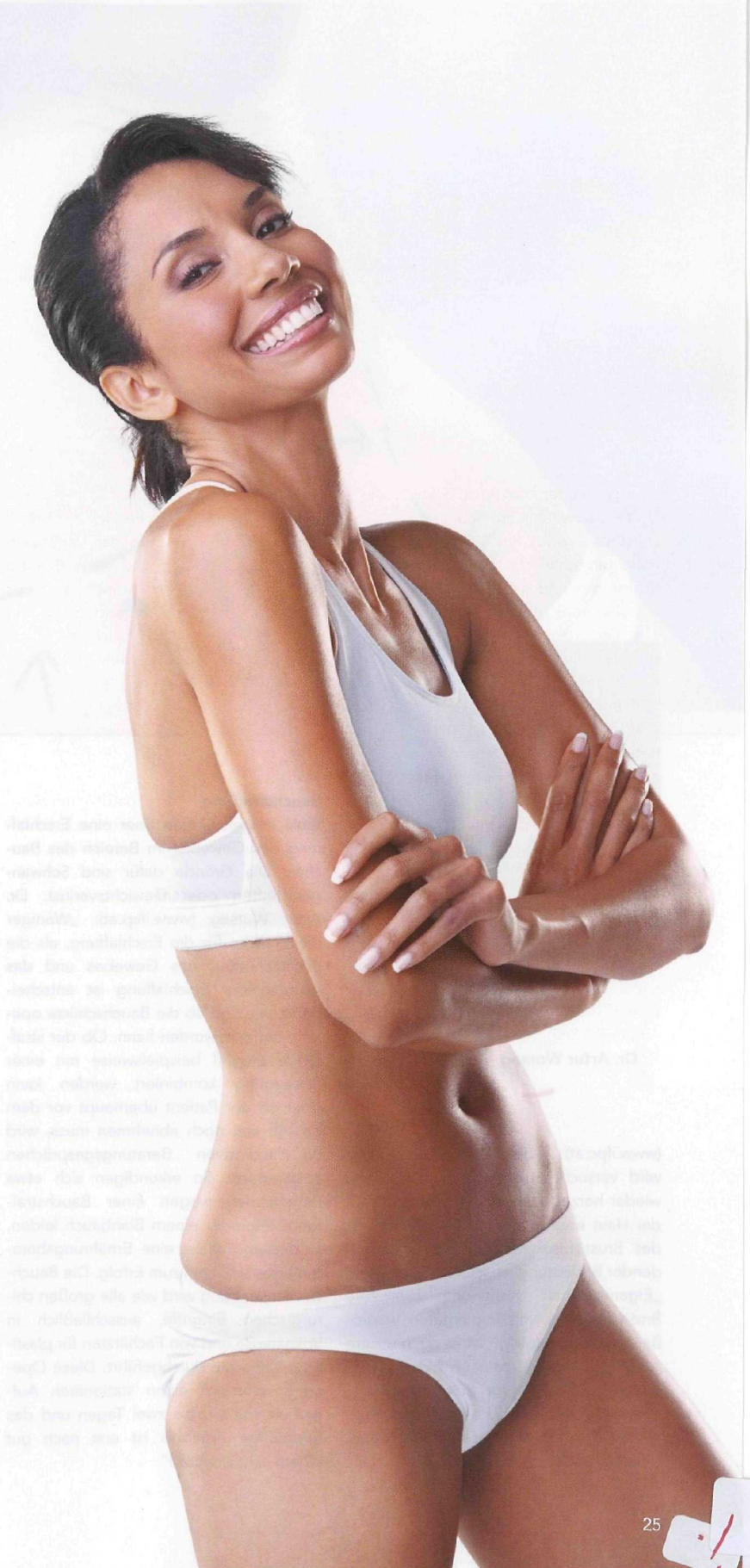


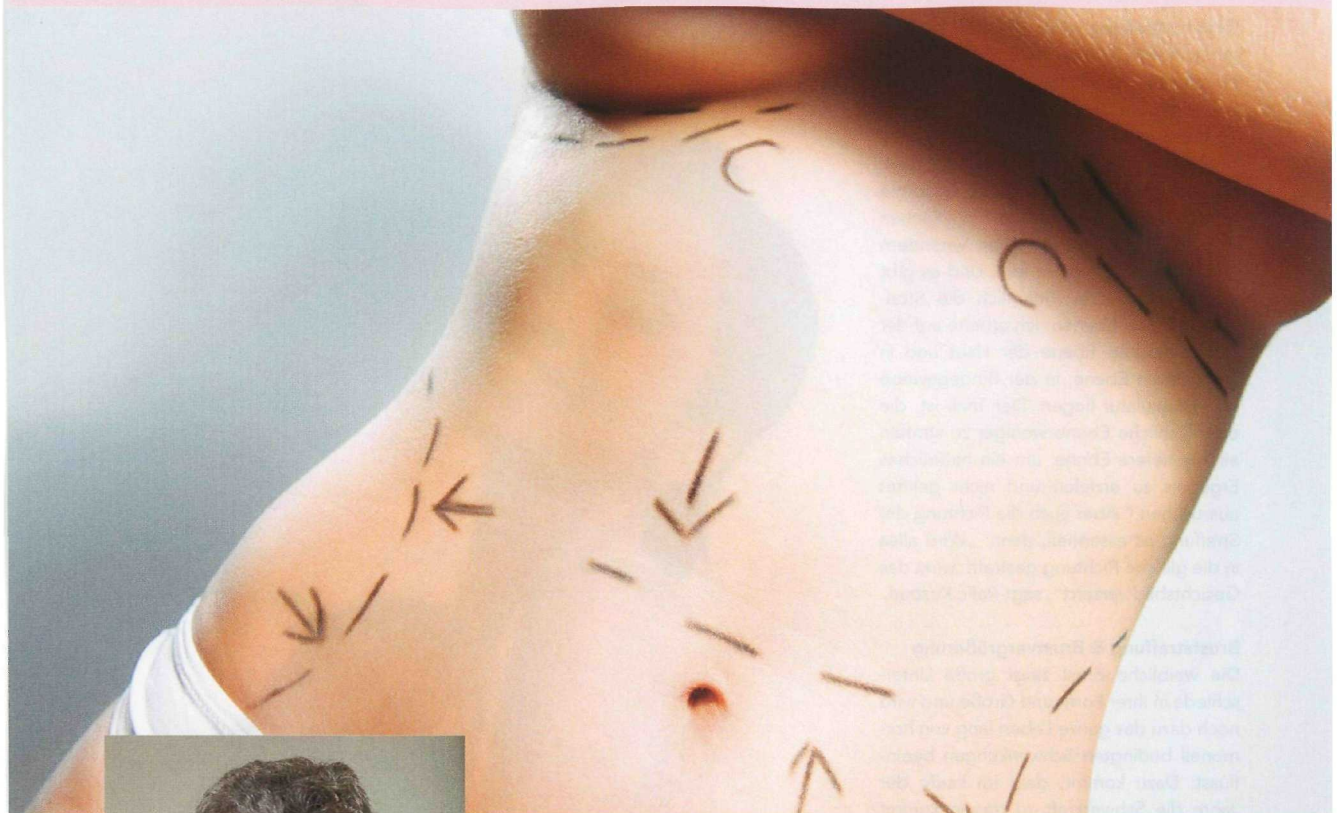
V.l.n.r.:
Univ.-Prof. Dr. Mathias Zirm
Dr. Rafic Kuzbari
Dr. Stefan Gärner

Gesichtsstraffung, dem „Facelift“, nachgedacht werden. Je nach Problem gibt es etwa ein Hals-Lifting, ein Wangen-Lifting und ein Augenbrauen-Lifting. Die Kombination dieser drei Eingriffe wird Full Face Lift genannt. Dazu meint Dr. Rafic Kuzbari, Facharzt für Plastische Chirurgie (www.kuzbari.at): „Gerade in Sachen Facelift ist die Linie zwischen Verändern und Verbessern extrem fein. Und es gibt zwei Geheimnisse – nämlich die Straffung auf zwei Ebenen. Ich arbeite auf der oberflächlichen Ebene der Haut und in der tieferen Ebene, in der Bindegewebe und Muskulatur liegen. Der Trick ist, die oberflächliche Ebene weniger zu straffen als die tiefere Ebene, um ein natürliches Ergebnis zu erzielen und nicht geliftet auszusehen.“ Aber auch die Richtung der Straffung ist essentiell, denn: „Wird alles in die gleiche Richtung gestrafft, wirkt das Gesichtsbild verzerrt“, sagt Rafic Kuzbari.

Bruststraffung & Brustvergrößerung

Die weibliche Brust zeigt große Unterschiede in ihrer Form und Größe und wird noch dazu das ganze Leben lang von hormonell bedingten Schwankungen beeinflusst. Dazu kommt, dass im Laufe der Jahre die Schwerkraft zu tragen kommt und die Brust nach unten sinkt. Auch große Gewichtsschwankungen und Schwangerschaften mit anschließender Stillperiode können dafür verantwortlich sein. Bei einer Brustvergrößerung werden die Silikonkissen unter dem Muskel oder unter der Drüse platziert. Neue Techniken sorgen dabei für ein besonders natürliches Ergebnis. Bei der Bruststraffung wird nicht nur die Höhe, sondern auch das gesamte Volumen von der unteren Hälfte in die obere Hälfte der Brust verlagert. Dazu meint Dr. Stefan Gärner vom IPC, dem Institut für Plastische Chirurgie





Dr. Artur Wörseg

(www.ifpc.at): „Bei der Bruststraffung wird versucht, ihre ursprüngliche Form wieder herzustellen, wobei die Elastizität der Haut ebenso wie die Beschaffenheit des Brustdrüsengewebes von entscheidender Bedeutung ist. Ist nicht genügend „Eigenmaterial“ vorhanden, kann die Brust zusätzlich mit Implantaten vergrößert werden. Natürlich ist es auch unsere Aufgabe, den Patientinnen bei der Entscheidungsfindung zur Seite zu stehen, aber auch über mögliche Risiken, wie beispielsweise Kapselfibrose, Asymmetrien oder Narbenbildung aufzuklären.“

Bauchstraffung

Viele Frauen klagen über eine Erschlaffung des Gewebes im Bereich des Bauches. Die Gründe dafür sind Schwangerschaften oder Gewichtsverlust. Dr. Artur Wörseg (www.ifpc.at): „Weniger die Ursache für die Erschlaffung, als die Beschaffenheit des Gewebes und das Ausmaß der Erschlaffung ist entscheidend, wie und ob die Bauchschürze operativ entfernt werden kann. Ob der straffende Eingriff beispielsweise mit einer Absaugung kombiniert werden kann oder ob der Patient überhaupt vor dem Eingriff erst noch abnehmen muss, wird bei intensiven Beratungsgesprächen entschieden. So erkundigen sich etwa PatientInnen wegen einer Bauchstraffung, die unter einem Blähbauch leiden. In diesem Fall ist eine Ernährungsberatung der Schlüssel zum Erfolg. Die Bauchdeckenstraffung wird wie alle großen chirurgischen Eingriffe, ausschließlich in Vollnarkose und von Fachärzten für plastische Chirurgie durchgeführt. Diese Operation erfordert einen stationären Aufenthalt von ein bis zwei Tagen und das endgültige Ergebnis ist erst nach gut einem Jahr sichtbar!“

weight fluctuations, pregnancy and breast feeding. New breast enlargement techniques ensure natural results with silicone implants placed under the muscle or gland. In contrast, breast lifting means restoring the original form of the breast, Dr. Stefan Gärtner of IPC, Institut für Plastische Chirurgie (www.ifpc.at) explains. Skin elasticity, the state of glandular breast tissue, and possibly additional implants should be considered. Dr. Gärtner points out that it is the doctor's job to help patients with their decision and to inform them about the risks.

Many women suffer from slackening abdominal tissue after pregnancy or weight loss. Not the reason but the state and extent of tissue slackening determine whether the skin apron can be surgically removed, as Dr. Artur Wörseg (www.ifpc.at) clarifies. Intensive consultation assesses, if additional liposuction or weight loss are needed. Abdominoplasty is performed by plastic surgeons only under general anesthetic. While this surgery requires the patient to stay in for 1-2 days, it takes about a year to see the final result.